

Stuttgart, 15.03.2012

**Beschaffung von acht Hilfeleistungs-Löschfahrzeugen HLF 20 für die Berufsfeuerwehr
Stuttgart**

Beschlußvorlage

| Vorlage an | zur | Sitzungsart | Sitzungstermin |
|----------------------|------------------|--------------------|-----------------------|
| Verwaltungsausschuss | Beschlussfassung | öffentlich | 28.03.2012 |

Beschlußantrag:

1. Der Beschaffung von acht Hilfeleistungs-Löschfahrzeugen HLF 20 nach DIN EN 1846, E DIN 14502-2, DIN 14502-3 und (in Anlehnung) DIN 14530-27 für die Berufsfeuerwehr Stuttgart wird zugestimmt.
2. Der Vergabe des Auftrags für die Lieferung von Fahrgestell, Aufbau und Teilen der Beladung nach europaweitem offenem Vergabeverfahren an die **Firma Josef Lentner, Hohenlinden** bei München, (mit Fahrgestell MAN TGM 18.340) zum Gesamtpreis von **2.928.822,29 EUR** (einschließlich USt.) wird zugestimmt.
3. Zur o. g. Fahrzeugbeschaffung wird noch zusätzliche Feuerwehrbeladung für ins-gesamt ca. **400.000 EUR** benötigt. Diese zusätzlichen Investitionen werden nach den vergaberechtlichen Grundsätzen gemäß der VOL/A beschafft.
4. Die Auszahlungen in Höhe von **2.928.822,29 EUR** sowie ca. **400.000 EUR** für die separat zu beschaffende Beladung (**also insgesamt 3.328.882,29 EUR**) werden im Teilfinanzhaushalt 370 – Branddirektion wie folgt gedeckt:

Projekt-Nr. 7.379100 – Ausz.Gr. 783, Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

| | |
|-----------------------|---------------|
| Jahr 2012 und früher: | 2.545.300 EUR |
| Jahr 2013 | 784.700 EUR |

Für das Haushaltsjahr 2011 ist eine Ermächtigungsübertragung nach 2012 in Höhe von 1.355.300 EUR erforderlich. Für die im Haushaltsjahr 2013 benötigten Mittel wird die im Haushaltsjahr 2012 veranschlagte Verpflichtungsermächtigung in Anspruch genommen.

Kurzfassung der Begründung:

Ausführliche Begründung siehe Anlage 1

▪ **Notwendigkeit der Beschaffungsmaßnahme**

Die zur Beschaffung vorgesehenen acht Hilfeleistungs-Löschfahrzeuge sind die Basiseinsatzfahrzeuge der Berufsfeuerwehr für die Brandbekämpfung, Technische Rettung und technische Hilfeleistung. Die Fahrzeuge ersetzen Hilfeleistungs-Löschfahrzeuge aus dem Baujahr 1997, die aktuell mit tatsächlichen Laufleistungen von über 100.000 km und technisch äquivalenten Laufleistungen von über 250.000 km klar an der Grenze der technischen und wirtschaftlichen verantwortbaren Einsatzbarkeit sind. Die Ersatzbeschaffung ist zur Sicherstellung der Feuerwehraufgaben nach Brandschutzbedarfsplan zwingend erforderlich.

Mit der zeitgleichen Beschaffung von acht HLF 20 ist eine kostengünstige Serienbeschaffung möglich. Zudem können nur so Aus- und Fortbildung ohne zusätzliche Mittel im Ergebnishaushalt sichergestellt werden.

▪ **Ergebnis des offenen europaweiten Vergabeverfahrens**

Der Lieferauftrag soll an die **Fa. Josef Lentner GmbH, Hohenlinden** bei München, vergeben werden, da diese Firma das mit Abstand wirtschaftlichste (und auch preisgünstigste) Angebot abgegeben hat. Die mit ausgeschriebene Option zum Kauf eines achten identischen Fahrzeuges ist in dem vorgesehenen Teilbudget der Branddirektion gedeckt und daher mit zu beauftragen.

Zwei weitere Hauptangebote sowie zwei Nebenangebote ergaben bei der Wertung deutliche schlechtere Ergebnisse. Ein weiteres eingegangenes Hauptangebot sowie ein Nebenangebot anderer Firmen mussten gemäß §§ 21, 25 VOL/A von der Wertung ausgeschlossen werden.

Die wertbaren Angebote ergeben für das Hauptangebot (**sieben HLF**) folgende Bewertungen (geringste Punktzahl gleich beste Bewertung) und Angebotspreise (einschl. USt.):

| | | |
|---|-----------------------|-------------------------|
| 1. Hauptangebot Fa. Lentner, Hohenlinden, mit Fahrgestell MAN TGM 18.340: | 172,671 Punkte | 2.562.719,50 EUR |
| 2. Nebenangebot Fa. Lentner, Hohenlinden, mit Fahrgestell MB Axor 1833: | 197,589 Punkte | 2.752.310,30 EUR |
| 3. Hauptangebot Fa. Rosenbauer, Luckenwalde, mit Fahrgestell MAN TGM 18.340: | 205,477 Punkte | 2.785.204,22 EUR |
| 4. Hauptangebot Fa. Ziegler-Safety, Giengen/Brenz, mit Fahrgestell MAN TGM 18.340: | 212,411 Punkte | 3.130.661,98 EUR |
| 5. Nebenangebot Fa. Rosenbauer, Luckenwalde, mit Fahrgestell MB Axor 1833: | 229,105 Punkte | 2.920.816,62 EUR |

Optional wurde ein weiteres zusätzliches Einsatzfahrzeug (also acht HLF) abgefragt.

Finanzielle Auswirkungen

▪ Finanzierung der Maßnahme

Die Finanzierung der Gesamtmaßnahme zur Beschaffung von **acht** Hilfeleistungs-Lösch-gruppenfahrzeuge HLF 20

| | |
|--|--|
| Fahrgestelle, Aufbau, feuerwehrtechnische Beladung i. H. v. EUR | 2.928.822,29 |
| und in separaten Verfahren zu beschaffende Beladung i. H. v. ca. <u>EUR</u> | <u>400.000,00</u> |
| EUR | insgesamt (gerundet) 3.330.000,00 |

erfolgt entsprechend Beschlussziffer 4.

Beteiligte Stellen

Referat WFB hat die Vorlage mitgezeichnet.

Vorliegende Anträge/Anfragen

-

Erledigte Anträge/Anfragen

-

Dr. Martin Schairer □ Bürgermeister

Anlagen

-

<Anlagen>